

Bitte beachten sie diese Hinweise falls sie Probleme beim Abspielen von Video-CD'S/S-Video-CD's haben!

Probleme liegen vor allem an der Art und Weise, wie die CD gebrannt ist (auch an der Verzeichnisstruktur der VCD/SVCD).

SVCDs, die korrekt erstellt und mit Standardeinstellungen für SVCDs gebrannt sind, sollten korrekt laufen.

Auch spielt das Brenntempo eine entscheidende Rolle.

Nach dieser Anleitung erstellte CDs sollten funktionieren:

Irgendeine MPEG2-Datei mit *irgendeinem* Brennprogramm *irgendwie* auf CD brennen reicht nicht, um eine SVCD zu erhalten.

Gerade bei MPEG2-Dateien, die wegen ihrer Kompression, Datenrate und oft höheren Auflösung viel schwieriger zu decoden sind,

(Decoden=Entschlüsseln der digitalen Daten durch den DVD-Player)

kommt es besonders darauf an, sich möglichst an den Standard einer SVCD zu halten, denn hier sind die Toleranzen der Firmware meist sehr gering.

Wichtig ist, daß der Film von Auflösung und Bitraten für Ton und Bild dem Standard entspricht. Dann muß die Datei mit der richtigen Verzeichnisstruktur auf CD gebrannt werden.

Wir empfehlen dies mit NERO(www.ahead.de) in der aktuellen Version zu tun (Selbst einige Nero Versionen haben Probleme beim erstellen von S-VCD's!). Nehmen sie die Standardeinstellungen für SVCDs und brennen mit maximal 4-fachem Tempo im Disk-At-Once Modus.

Wenn man einen fremden Film bekommt, am besten vorher die Filmdatei (AVSEQxx.DAT) auf Festplatte kopieren und eine neue korrekte SVCD erstellen nach obiger Kurzanleitung.

Wenn der Film nicht falsch encoded wurde, wird er dann auch wieder laufen.

(Je nach verwendetem CD-Rekorder sollte man auch einmal verschiedene Rohlingstypen ausprobieren, gerade wenn mit längerer Laufzeit die Probleme auftreten, so deutet dies auf eine fehlerhafte CD hin, gerade bei günstigen Rohlingen läßt die Qualität mit größerer Datenmenge nach, dies macht sich dann durch Bildaussetzer, Unterbrechungen oder "Aufhängen" des DVD's bemerkbar.

PBC(on/off): (Playback Control) -> Menü einer DVD (und ab Video-CD 2.0)

Dasselbe gilt für S-VCD'S mit eigener Menüstruktur, ist auf der CD z.B die Ordnerstruktur für ein Menü vorhanden, in den Ordnern befinden sich aber keinerlei Daten, so wird bei DVD-Playern, welche automatisch ein Menü aufrufen(ca. 80% aller DVD-Player), nur ein schwarzes Bild erscheinen! Ggf. ist es möglich durch das Drücken der Taste "1" oder "Play" den ersten Titel der CD abzuspielen, ist die Ordnerstruktur jedoch sehr "wirr" so ist es nicht möglich diese CD abzuspielen, man muss die Videodatei in diesem Falle aus dem Ordner (MPEGAV bzw. MPEG2) der CD auf Festplatte kopieren und wie oben beschrieben eine SVCD neu erstellen.

Folgendes gilt festzuhalten:

- Wenn eine originale DVD und eine Audio-CD abzuspielen sind, so liegt kein Problem des DVD-Players vor. In diesem Falle handelt es sich um eine Kompatibilitätsproblem der selbsterstellten CD!
- Das eine CD auf *einem* DVD-Player funktioniert auf einem *anderem* nicht, bedeutet nicht das es am DVD-Player liegt! Standardgemäß erzeugte CD's sollten ohne Probleme abgespielt werden.
- Wenn eine CD am Computer funktioniert, so ist dies noch lange keine CD welche dem "Standard" entspricht!
- Selbst aktuelle Programme zum erstellen von CD's können fehlerhafte Kopien erstellen.
- Die meisten "rechtlich korrekt" erworbenen Kopien entsprechen selten dem Standard.

Nützliche Hinweise finden sie im Internet u.a bei:

www.dvdboard.de (Deutsch)

www.dvdrhelp.com (Englisch u.a mit Beispiel ISO Image Dateien)